

Geschäftsbericht 2020

der

Spitex Pratteln-Augst- Giebenach GmbH

Und über allem schwebt CORONA

Abgesagte Eigner-Gespräche, auf einen unbestimmten Termin verschobene Sitzungen der Geschäftsführung, Eigner-Gespräch mit reduziertem Personalbestand und Video-Konferenzen. Das Corona-Virus hat das Jahr 2020 eindeutig dominiert. Leider ist auch nicht damit zu rechnen, dass sich diese Situation in nächster Zeit deutlich und schnell entspannen wird.

Trotz der Corona-Situation war die Geschäftsleitung in der Lage verschiedene offene Fragen zu klären und damit auch das Vertrauensverhältnis zwischen den Eignern und der Direktion zu verbessern. So haben sich die verschiedenen Mitglieder der Gemeindeverwaltung Pratteln, welche im Rahmen der bisherigen Rechtsform an den Eigner-Gesprächen und der Generalversammlung teilgenommen haben, aus dem Gremium zurückgezogen. Unter den neuen Rahmenbedingungen ist eine Beteiligung dieses Personenkreises auch nicht vorgesehen. In diesem Zusammenhang konnte auch die Aufgabenverteilung zwischen Eigner-Vertretern, den Mitgliedern der Geschäftsführung und der Direktion geklärt werden. Per 1. Juli 2020 wurde der bisherige Eigner-Vertreter der Gemeinde Pratteln, Emanuel Trueb, durch den neugewählten Gemeinderat Marcial Darnuzer ersetzt.

Die geplante Sitzung betreffend Erneuerung des Vertrages betreffend Administration und Verwaltung mit der Spitex Region Birs GmbH musste, Corona bedingt auf den April 2021 verschoben werden.

Pratteln, 20. April 2021



T. Sollberger

Das Jahr 2020 – trotz Corona ein erfolgreiches Jahr

Das Geschäftsjahr 2020 stand ganz im Zeichen des Corona-Virus! Ab März beherrschte das Thema auch bei uns den Geschäftsalltag. Vor allem die ersten Bilder aus Italien mit Menschen auf den Intensivstationen und Corona-Opfern in Containern erschütterten die Welt. Es wurde das Schlimmste befürchtet.

Tatsächlich wurden wir mit sehr viel Unsicherheit konfrontiert. Einige Klient*innen sagten die Einsätze ab, aus Angst angesteckt zu werden. Zum Glück blieben unsere Mitarbeitenden besonnen und verrichteten ihre Arbeit mit sehr viel Ruhe und Umsicht und unter Einhaltung aller nötigen Schutzmassnahmen. Diese Ruhe übertrug sich auch auf die zu pflegenden und betreuenden Menschen. Die Situation beruhigte sich im Sommer und im Herbst, mit Beginn der «2.Welle» hatten sich die meisten an die Schutzmassnahmen gewöhnt. Es schien fast so, dass das Leben mit dem Virus die Normalität darstellt.

Für 2021 wünschen wir uns natürlich eine Eindämmung der Pandemie und eine Rückkehr zu den gewohnten Abläufen und mehr Freiheit in der Freizeitgestaltung und in den Kontakten zu unseren Mitmenschen. Unbeschwerte Treffen mit Freunden und Ferien ohne Angst stehen natürlich auf der Wunschliste.

Die Pandemie und die begleitenden Schutzmassnahmen, wie Maskentragen, Händehygiene, vermeiden von Körperkontakt und andere Massnahmen hatten auch ihre guten Seiten, z.B. verzeichneten wir fast keine übertragbaren Erkältungskrankheiten. Einige der Schutzmassnahmen werden wir wohl auch nach der Pandemie beibehalten zum Schutz unserer Klient*innen und deren Angehörigen, aber auch zum Schutz unserer Mitarbeitenden.

Leistungen im Bereich Pflege und Hauswirtschaft

Die Pflegeleistungen stiegen gegenüber 2019 um 6.3% an. Auffällig ist vor allem der Anstieg der Behandlungspflege um fast 25% gegenüber dem Vorjahr. Es wurden 27'667 Stunden Abklärung, Beratung, Behandlungs- und Grundpflege geleistet. Dazu 11'711 Stunden Hauswirtschaft, was einer Steigerung von 3.2% entspricht. Gesamthaft stiegen alle Leistungen zusammengezählt um 3.7% an.

Personal

Die Personalsituation im Gesundheitswesen ist unser grosses «Sorgenkind». Der allgemein bekannte Fachkräftemangel macht sich in allen Branchen des Gesundheitswesens immer deutlicher bemerkbar und die Situation um das Corona-Virus hat die Situation nicht vereinfacht. Der Pflegeberuf wird durch den fehlenden politischen Willen die Bedingungen für das Personal zu verbessern nicht attraktiver und viele Mitarbeitende steigen aus dem Beruf aus, weil Ermüdungserscheinungen durch unregelmässige Einsätze, viel Einspringen bei Ausfällen und die Frustration über die fehlende politische Wertschätzung nicht mit der bei fast allen vorhandenen Motivation ausgeglichen werden kann.

Die Spitex Pratteln-Augst-Giebenach weitete 2020 in den Rekrutierungsbemühungen ihren Radius weiter aus und setzt dabei zunehmend auch auf die Sozialen Medien. Gleichzeitig agieren unsere Mitarbeitenden als Botschafter für unseren Betrieb und unterstützen uns in der Suche nach neuem geeignetem Personal.

Mitarbeiterbindung schaffen wir unverändert durch Anreizsysteme wie gute Weiterbildungsmöglichkeiten, Verbundenheit mit dem Betrieb durch regelmässige Anerkennung und Mitsprache- bzw. Mitgestaltungsmöglichkeiten und dank unserer flachen Hierarchie.

Unsere Möglichkeiten sind jedoch begrenzt und die äusserst schwierige Personalsituation wird sich in den nächsten Jahren weiter, vermutlich dramatisch, verschlechtern.

Finanzen

Die Jahresrechnung der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach schliesst mit einem erfreulichen Überschuss von CHF 50'548.19. Einem Aufwand von CHF 4'315'037.43 steht ein Ertrag von CHF 4'365'585.62 gegenüber. Die Gründe für dieses auf den ersten Blick erfreuliche Resultat liegen vor allem bei Einsparungen durch nicht besetzte Stellen und nicht durchgeführten Weiterbildungen. Ausserdem konnten Corona-bedingt viele Sitzungen und Rapporte nicht durchgeführt werden, was zu einer höheren Effizienz in der Arbeitsausführung führte. Für das nächste Jahr ist es sinnvoll Investitionen in verpasste Weiterbildungen zu tätigen, aber auch die Besetzung aller offenen Stellen ist ein wichtiges Ziel. Dies wird natürlich einen Einfluss auf die Erfolgsrechnung 2021 haben.

Im Oktober haben die Vorbereitungsarbeiten für die Einführung des neuen Finanzmanuals begonnen. Ab 2021 wird mit neu definiertem FiBu-Kontenplan und für die ganze Schweiz einheitlichen Leistungscodes gearbeitet. Diese Umstellung soll die Datenbasis der Organisationen harmonisieren und damit genauere Vergleiche zwischen den Spitex-Organisationen ermöglichen.

Aus- und Weiterbildung

Wie oben schon geschrieben, wurde sehr wenig Weiterbildung angeboten und wenn dann vor allem virtuell. Hier entsteht für 2021 sicher ein Nachholbedarf.

Die Ausbildung der Fachfrauen- und männer Gesundheit und der Diplomierten Pflegefachpersonen HF verlief ebenfalls nicht reibungslos. Viele Unterrichtssequenzen fielen aus oder wurden online durchgeführt.

Trotz allen Erschwernissen konnte eine Mitarbeiterin ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Elita Gashi erhielt ihr Diplom als Diplomierte Fachperson Pflege HF ausgehändigt. Sie arbeitet seit Oktober 2020 als Diplomierte Fachperson weiter bei uns in Pratteln. Ab September 2021 werden wir das erste Mal eine Studierende Fachperson Pflege HF bei uns anstellen.

Die Ausbildung von Pflegefachpersonen ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Es ermöglicht uns die Lernenden oder Studierenden nach der Ausbildung als Fachpersonen weiter zu beschäftigen. Dies hilft uns einen Teil des Personalmangels aufzufangen.

Was erwartet uns 2021

Das Corona-Virus wird uns sicher weiter in Atem halten. Auch der Kampf um die Pflegefachpersonen wird weitergehen. Auch das Besetzen der Ausbildungsplätze wird zunehmend schwierig, weil Berufe im Gesundheitswesen an Attraktivität verlieren. Nicht die Attraktivität der Inhalte des Pflegeberufs, sondern die Arbeitsbedingungen werden nicht in genügendem Mass den Anforderungen angepasst. Diese Themen sind ein politisches Problem und müssen auf dieser Ebene gelöst werden, aber angesichts des akuten Fachkräftemangels ist das Zögern im National- und Ständerat nur schwer zu verstehen.

Pratteln, Mai 2021



Titus Natsch

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision
an die Gesellschafterversammlung über die Prüfung der

Jahresrechnung 2020

01.01. - 31.12.2020

Spitex

Pratteln–Augst–Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b

4133 Pratteln

An die
Gesellschafterversammlung der
Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH
Hohenrainstrasse 10b
4133 Pratteln

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Gemäss Art. 31 Abs. 3 der Statuten vom 20. Dezember 2018 haben wir in Ergänzung dazu die Einhaltung der Leistungsvereinbarung zwischen der Gesellschaft und ihren Auftraggeberinnen geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsführung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolgs nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Ferner bestätigen wir, dass die Leistungsvereinbarung zwischen der Gesellschaft und ihren Auftraggeberinnen bezüglich der finanziellen Leistungen eingehalten wird.

Laufen, 26. März 2021

Jeker Treuhand GmbH



Christina Schutz Jeker
zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Urban Jeker
zugelassener Revisor

Beilage:
Jahresrechnung
Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolgs

Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	474'739.04	354'419.38
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	318'441.65	311'741.50
Delkredere	-16'300.00	-15'300.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	302'141.65	296'441.50
Forderung ggü. Vorsorgeeinrichtung	7'794.95	6'733.75
Übrige kurzfristige Forderungen	7'794.95	6'733.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	171'740.57	195'300.93
UMLAUFVERMÖGEN	956'416.21	852'895.56
Mobilien und Einrichtungen	9'700.00	12'150.00
IT Anlagen und Kommunikationssysteme	0.00	9'030.00
Fahrzeuge	0.00	8'740.00
Mobile Sachanlagen	9'700.00	29'920.00
ANLAGEVERMÖGEN	9'700.00	29'920.00
TOTAL AKTIVEN	966'116.21	882'815.56

Bilanz

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	210'619.30	187'174.85
Verbindlichkeiten Löhne	52'002.10	65'463.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	52'002.10	65'463.00
Kurzfristige Rückstellungen	45'000.00	5'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	115'794.85	133'025.94
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	423'416.25	390'663.79
Sozialfonds Betagtenhilfe	45'129.35	45'129.35
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	45'129.35	45'129.35
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	45'129.35	45'129.35
FREMDKAPITAL	468'545.60	435'793.14
Stammkapital	100'000.00	100'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	320'000.00	320'000.00
Freie Reserven (ehem. Förderverein der SPITEX Pratteln-Augst-Giebenach)	20'687.17	26'187.17
Gewinnvortrag	6'335.25	0.00
Jahresgewinn	50'548.19	835.25
Freiwillige Gewinnreserven	77'570.61	27'022.42
EIGENKAPITAL	497'570.61	447'022.42
TOTAL PASSIVEN	966'116.21	882'815.56

Erfolgsrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Erlöse aus Pflege und Betreuung	1'631'926.89	1'579'636.45
Erlöse aus Patientenbeteiligungen	184'314.42	191'195.85
Erlöse aus hauswirtschaftlichen Leistungen	420'178.00	398'909.35
Erlöse aus Materialverkäufen	3'547.34	3'506.50
Erlöse aus Dienstleistungen	22'015.50	41'524.70
Beiträge Gönner, Spenden	79'297.05	79'077.11
Beiträge Einwohnergemeinden Pratteln-Augst-Giebenach	2'057'740.85	1'766'022.00
Beiträge Kanton an Akut- und Übergangspflege (AÜP)	15'793.82	20'229.62
Erlösminderungen	-10'608.90	-3'245.07
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'404'204.97	4'076'856.51
Besoldung Betreuung und Pflege	-2'721'760.60	-2'679'695.30
Besoldung Führung und Verwaltung	-61'239.00	-55'631.70
Sozialleistungen	-532'519.56	-521'759.99
Entschädigung Admin. u. Geschäftsführung Reinach	-371'766.35	-364'460.15
Übriger Personalaufwand	-199'552.98	-114'364.35
Personalaufwand	-3'886'838.49	-3'735'911.49
Sach- und Transportaufwand	-145'003.91	-109'884.05
Raum-/Mietaufwand	-96'309.00	-86'924.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-164'729.68	-135'361.43
Aufwand	-4'292'881.08	-4'068'080.97
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND FINANZERFOLG	111'323.89	8'775.54
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-20'220.00	-14'639.30
Finanzaufwand	-1'936.35	-2'105.20
Finanzertrag	38.95	9.56
Finanzerfolg	-1'897.40	-2'095.64
Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg	-38'658.30	8'794.65
JAHRESGEWINN	50'548.19	835.25

Anhang

in CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

Anzahl Mitarbeiter

	2020	2019
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<50	<50

Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

	31.12.2020	31.12.2019
Mietvertrag Liegenschaft Hohenrainstr. 10b, Pratteln Feste Vertragsdauer 01.10.2016-31.03.2021	0	100'155

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Position "Ausserordentlicher und periodenfremder Erfolg" beinhaltet u.a. die Rückverteilung der CO2-Abgabe, sowie eine Nachforderung MWST 2016-2018 der Spitex Region Birs GmbH.

Antrag über die Verwendung des Bilanzenerfolgs

	2020 CHF	2019 CHF
Zur Verfügung der Gesellschafterversammlung:		
Gewinnvortrag	6'335.25	0.00
Jahresgewinn	50'548.19	835.25
Bilanzerfolg	56'883.44	835.25
Total zur Verfügung der Gesellschafterversammlung	56'883.44	835.25
Verwendungsvorschlag:		
Bilanzerfolg	56'883.44	835.25
Entnahme Freie Reserven (ehem. Förderverein SPITEX Pratteln-Augst-Giebenach)	8'000.00	5'500.00
Vortrag auf neue Rechnung	64'883.44	6'335.25



1. Kennzahlen

	2020	Veränderung in %	2019
Mitarbeitende per 31.12.	52	-10.3%	58
Vollzeitstellen per 31.12.	33.6	-8.7%	36.8
Auszubildende/Studierende	2	0.0%	2
Gönner	1'245	-5.0%	1'310
Einwohner/innen im Einzugsgebiet	18'848	0.1%	18'836

2. Klienten

	2020	Veränderung in %	2019
Anzahl Klienten			
Frauen	348	-4.1%	363
Männer	172	13.9%	151
Total Klienten	520	1.2%	514

	2020		Klienten*	
	Std.	in %		in %
Gliederung nach Altersgruppen				
5 bis 19 jährige Klienten	236	0.6%	3	0.4%
20 bis 64 jährige Klienten	6'021	15.3%	145	21.1%
65 bis 79 jährige Klienten	9'785	24.8%	197	28.6%
80 jährige und ältere Klienten	23'308	59.2%	343	49.9%
Weitere, nicht zugeordnete Spitex-Leistungen	28	0.1%	0	0.0%
Total Leistungen u. Klienten	39'378	100%	688	100%

*inklusive Doppelzählungen von Klienten, die mehrere Spitex-Dienstleistungen beanspruchen

3. Leistungen

	2020		2019	
	Std.	in %	Std.	in %
Gliederung nach KLV-/Nicht KLV-Leistungen				
KLV-Stunden	27'667	70.3%	26'027	69.6%
Nicht KLV-Stunden	11'711	29.7%	11'344	30.4%
Total Leistungen	39'378	100%	37'371	100%
Gliederung nach Leistungen				
Abklärung und Beratung	2'566	6.5%	2'270	6.1%
Behandlungspflege	11'050	28.1%	8'883	23.8%
Grundpflege	13'828	35.1%	14'589	39.0%
Akut- und Übergangspflege	223	0.6%	285	0.8%
Hauswirtschaftliche Leistungen	11'711	29.7%	11'344	30.4%
Total Leistungen	39'378	100%	37'371	100%

4. Leistungsstunden nach Gemeinden

		Pflege	HWL	Total
Pratteln	2020	22'812	10'047	32'859
	2019	22'347	9'751	32'098
Augst	2020	3'646	1'227	4'873
	2019	2'493	1'060	3'553
Giebenach	2020	1'209	438	1'647
	2019	1'187	533	1'720

5. Altersstruktur-Vergleich Versorgungs-Gemeinden

Gemeinde	Anzahl Klienten	Einwohnerzahl*	Betreuungsquote (auf Anz. Einwohner)	Einwohner/innen Alter 65-79 (in %)*	Einwohner/innen Alter 80+ (in %)*
Pratteln	461	16'686	2.8%	14.1	5.9
Augst	43	1'072	4.0%	19.7	5.1
Giebenach	16	1'090	1.5%	15.3	3.1

* Zahlen per 31.12.2020 Statistik Kanton BL

